

Produkt	1120000000	Personalmanagement
Produktbereich	1100000000	Innere Verwaltung
Verantwortlich	Jan Wendorf	

Strategische Ziele

- Schneller, fehlerfreier und qualitativ hochwertiger Personalservice für städtisches Personal, Fachbereiche und Verwaltungsvorstand, fehlerfreie Zahlbarmachung der Bezüge, fristgerechte Service-Abwicklungen bei Ausschreibungen und Besetzung von Personalstellen, Zufriedenheit und gute Information der Leistungsabnehmer
- Optimierung der Verwaltung durch Sicherstellung einer qualitativ hohen und quantitativ ausgewogenen Personalstruktur
- Erhaltung und Förderung der Motivation und Arbeitszufriedenheit der Beschäftigten
- Unterstützung der Verwaltungsführung bei der Entwicklung fachbereichsübergreifender personalbezogener Leitbilder, Programme und Ziele
- Vereinbarkeit von Familie und Beruf
- Gewährleistung und Verbesserung der Sicherheit und des Gesundheitsschutzes der Beschäftigten bei der Arbeit durch rechtliche, organisatorische, technische und medizinische Maßnahmen des Arbeitsschutzes mit dem Ziel sowohl abwehrend (gegen Gefahren, Schäden, Belästigungen, vermeidbare Belastungen) als auch gestaltend (Einrichtung ergonomischer Arbeitsplätze, Organisation der Arbeitsabläufe, Gestaltung von Arbeitsumgebungen) tätig zu werden.
- Systematische Planung, Koordination und Evaluierung von Maßnahmen des betrieblichen Gesundheitsmanagements zur Förderung der Gesundheit aller Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter

Operative Ziele

1. Rekrutierung und Einstellung des Personals für die neue städtische Kindertagesstätte
2. Einstellung Führungskräfte (z.B. FBL 2)
3. Personalcontrolling auf Grundlage der Zahlen von 2016
4. Organisation und Durchführung diverser fachbereichsübergreifender Qualifizierungsmaßnahmen (z.B. LA II, Fortbildung für Führungskräfte, Schulung der Mentorinnen und Mentoren)
5. Überarbeitung und Aktualisierung des Gleichstellungsplanes
6. Organisation und Durchführung von PE-Maßnahmen (z.B. Führungskräftefeedback)
7. Bedarfsgerechte Durchführung des betrieblichen Eingliederungsmanagements (BEM)
8. Planung und Durchführung von Maßnahmen im Rahmen des Gesundheitsmanagements (z.B. Gesundheitstag, Sportangebote für Beschäftigte, Mitarbeiterschulungen zu Gesundheitsthemen, etc.)

Arbeitszeitanteile nach Besoldungs- und Entgeltgruppen

	2015	2016	2017
A 14	0,05	0,00	0,29
A 13	0,00	0,29	0,00
A 12	0,23	0,23	0,23
Entgeltgruppe 11	0,76	0,75	0,75
Entgeltgruppe 9	3,67	4,70	4,70
Entgeltgruppe 6	0,81	1,83	1,20
Entgeltgruppe 5	0,00	0,00	0,10
Summe Arbeitszeitanteile	0,00	1,84	7,27
Azubi	0,00	11,00	11,00
Anwärter/innen	0,00	2,00	2,00

Erläuterungen

In diesem Produkt werden mehrere ehemalige Produkte (ehemals 1106 Gesundheitsmanagement, 1121 Personalservice und 1122 Personalsteuerung) zu einem Produkt zusammengefasst und zukünftig gemeinsam als wesentliches Produkt ausgewiesen.

Kennzahlen	Ist 2015	Ist 2016	Plan 2017	Ist 2017
Zahl der abzurechnenden Bediensteten	525	546	513	626
Gesamtpersonalkosten	16.472.689,42	17.692.319,15	18.434.400,00	18.914.727,86
Anzahl der Beamten	22	23	23	23
Personalkosten der Beamten	2.172.028,86	2.165.562,97	2.237.600,00	2.160.252,58
Anzahl der Beschäftigten	361	397	360	438
Personalkosten der Beschäftigten	14.300.660,56	15.526.756,18	16.025.100,00	15.558.999,45
Anzahl aller Auszubildenden inkl. Anwärter (Stichtag 31.12.)	17	19	19	16
Kosten aller Auszubildenden und Anwärter (Sach- und Personalkosten)	237.994,48	223.203,82	279.203,25	195.475,83
Anteil der Fortbildungskosten an den Gesamtpersonalkosten (SN 1)	0,46	0,63	0,73	0,66
Fortbildungskosten (einschl. PE-Maßnahmen)	75.373,13	111.807,35	143.000,00	125.241,21
Kosten der fachbezogenen Fortbildung	59.753,96	86.940,90	123.000,00	90.150,71
Kosten der fachübergreifenden Fortbildung (einschl. PE-Maßnahmen)	1.519,17	24.866,45	19.600,00	35.090,50

Krankheitstage insgesamt	6.520	6.303	6.200	6.760
durchschnittliche Krankheitstage der Verwaltungsmitarbeiter/innen	18	16	17	15
durchschnittliche Krankheitstage der überwiegend körperlich Tätigen	17	14	16	17
Anzahl der Beratungsfälle	138	220	130	200
Unfallhäufigkeit (Fälle)	18	18	15	17
Anzahl der angebotenen Gespräche im Rahmen des BEM	0	2	20	4
Anzahl der geführten Gespräche im Rahmen des BEM	0	2	7	3

Finanzdaten	Ist 2016	Plan 2017	Ist 2017	Abweichung absolut	Erläuterung
privatrechtliche Entgelte		28.000,00	46.541,20	18.541,20	
Kostenerstattungen und Kostenumlagen		8.000,00	8.000,00		
<u>ordentliche Erlöse</u>		<u>36.000,00</u>	<u>54.541,20</u>	<u>18.541,20</u>	
Aufwendungen für aktives Personal	566.251,72	894.400,00	942.100,76	47.700,76	
Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	45.311,57	126.100,00	103.103,90	-22.996,10	
Abschreibungen		4.400,00	4.433,62	33,62	
Transferaufwendungen		17.000,00	16.907,55	-92,45	
sonstige ordentliche Aufwendungen	1.235,32	26.100,00	19.799,02	-6.300,98	
<u>ordentliche Aufwendungen</u>	<u>612.798,61</u>	<u>1.068.000,00</u>	<u>1.086.344,85</u>	<u>18.344,85</u>	
<u>ordentliches Ergebnis</u>	<u>-612.798,61</u>	<u>-1.032.000,00</u>	<u>-1.031.803,65</u>	<u>196,35</u>	
<u>Jahresergebnis (Überschuss(+)/Fehlbetrag(-))</u>	<u>-612.798,61</u>	<u>-1.032.000,00</u>	<u>-1.031.803,65</u>	<u>196,35</u>	
Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	11.444,94	33.200,00	29.881,95	-3.318,05	
Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	-11.444,94	-33.200,00	-29.881,95	3.318,05	
<u>Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen</u>	<u>-624.243,55</u>	<u>-1.065.200,00</u>	<u>-1.061.685,60</u>	<u>3.514,40</u>	

Bericht

Privatrechtliche Entgelte

- Zum Zeitpunkt der Planung waren Regressforderungen im Jahr 2017 nicht ersichtlich. Aufgrund mehrerer Vorfälle wurden im Laufe des Jahres 2017 jedoch von der Stadt Regressforderungen in Höhe von 27.015,02 € erhoben (Produktkonto 11200.346133 - Erstattung aus Regressforderungen).
- Im Jahr 2017 wurden Dienstleistungen des Sachgebietes 112 für externe Einrichtungen und Betriebe im geringeren Umfang als zunächst geplant in Anspruch genommen. Die Stadtbuss GmbH kündigte zum Beispiel Ende 2016 die Dienstleistungsvereinbarung mit dem Sachgebiet 112. Die zunächst geplanten Einnahmen in Höhe von 28.000 € konnten insofern im Jahr 2017 nicht erzielt werden (Produktkonto 11200.346160 – Erstattung von Dienstleistungen).

Aufwendungen für aktives Personal

- Im Sachgebiet 112 war die Stelle der Personalsachbearbeiterin / des Personalsachbearbeiters mehrere Monate vakant. Beim Produktkonto 11200.401200 – Tariflich Beschäftigte – waren aus diesem Grund Einsparungen zu verzeichnen.
- Die Leistungsentgelte (LOB-Prämien) werden aus dem Produktkonto 11200.401210 – Leistungsentgelte tariflich Beschäftigte – gezahlt. Die darauf zu entrichtenden Arbeitgeberanteile zur Sozialversicherung und zur Zusatzversorgung wurden für alle Beschäftigten aus den Produktkonten 11200.403200 – Sozialversicherung für tariflich Beschäftigte – und 11200.402200 Zusatzversorgung für tariflich Beschäftigte – gezahlt. Bei beiden Konten kam es aus diesem Grund zu Mehrausgaben gegenüber der ursprünglichen Planung.
- Nach dem Bescheid der Niedersächsischen Versorgungskasse vom 12.12.2017 über die endgültige Zahlungsverpflichtung für das Geschäftsjahr 2017 war eine Nachzahlung in Höhe von 73.797,80 € auf die bereits gezahlte Vorauszahlung zu leisten. Die bei den Produktkonten 11200.402100 – Umlage an die Niedersächsische Versorgungskasse und 11200.404100 – Beihilfe und Unterstützungsleistungen für Beamte und Arbeitnehmer veranschlagten Ansätze wurden aus diesem Grund deutlich überschritten.

Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen

- Beim Produktkonto 11200.423120 – Miete für Geräte und Maschinen – betrug der Haushaltsansatz 6.500 € Geplant wurden seinerzeit die Kosten für 10 SoloProtect Geräte bei einer Mietdauer von einem Jahr. Beschafft werden konnten diese Geräte jedoch erst im August 2017. Zudem waren aus dem Konto des Sachgebietes 112 nur 3 Geräte monatlich zu bezahlen. Die Kosten der restlichen 7 Geräte wurden aus Konten der Fachbereiche 3 und 8 gezahlt.
- Die Beim Produktkonto 11200.426110 – Ausbildung – veranschlagten Ausbildungskosten von 26.500,00 € wurde nicht benötigt, da zwei Auszubildende für den Beruf Verwaltungsfachangestellte Ihre Ausbildung bei der Stadt Nienburg/Weser im Jahr 2017 abbrachen.
- Die im Produktkonto 11200.426100 – Fortbildung - für das Jahr 2017 veranschlagten Fortbildungsmittel konnten von den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern im Sachgebiet 112 aufgrund der hohen Arbeitsbelastung nur teilweise in Anspruch genommen werden.

Operative Ziele:

1. Rekrutierung und Einstellung des Personals für die neue städtische Kindertagesstätte
 - Das Ziel wurde erfolgreich abgeschlossen.
2. Einstellung Führungskräfte (z.B. FBL 2)
 - Die Stellenausschreibung im März 2017 und das anschließende Personalauswahlverfahren wurden wie geplant durchgeführt. Der ausgewählte Bewerber zog allerdings seine Bewerbung im September 2017 zurück.
3. Personalcontrolling auf Grundlage der Zahlen von 2016
 - Das Ziel wurde nicht erreicht, da die erforderlichen Personalkapazitäten nach dem Wechsel einer Personalsachbearbeiterin in einen anderen Fachbereich im Sachgebiet 112 hierfür nicht mehr zur Verfügung standen.
4. Organisation und Durchführung diverser fachbereichsübergreifender Qualifizierungsmaßnahmen (z.B. LA II, Fortbildung für Führungskräfte, Schulung der Mentorinnen und Mentoren)
 - Das Ziel wurde erfolgreich umgesetzt.
5. Überarbeitung und Aktualisierung des Gleichstellungsplanes
 - Das Ziel konnte im Jahr 2017 nicht abgeschlossen werden.
6. Organisation und Durchführung von PE-Maßnahmen (z.B. Führungskräftefeedback)
 - Das Ziel musste wegen fehlender Personalkapazitäten auf das Jahr 2018 verschoben werden. Geplant ist derzeit eine vollständige Überarbeitung der bestehenden Arbeitszeitregelung und eine teilweise Neufassung der Dienstvereinbarung über die leistungsbezogene Bezahlung (LOB). Die Überarbeitung der Arbeitszeitregelung ist in diesem Jahr auch Gegenstand einer LOB Zielvereinbarung.
7. Bedarfsgerechte Durchführung des betrieblichen Eingliederungsmanagements (BEM)
 - Das Ziel konnte nur teilweise umgesetzt werden. Es ist vorgesehen, die Anzahl der BEM-Gespräche im Jahre 2018 deutlich zu erhöhen. Hierüber wurde auch eine entsprechende LOB-Zielvereinbarung im Sachgebiet 112 abgeschlossen.
8. Planung und Durchführung von Maßnahmen im Rahmen des Gesundheitsmanagements (z.B. Gesundheitstag, Sportangebote für Beschäftigte, Mitarbeiterschulungen zu Gesundheitsthemen, etc.)
 - Die im Sachgebiet 112 geplanten Maßnahmen im Bereich des Gesundheitsmanagements wurden im Jahr 2017 erfolgreich umgesetzt.